

Printausgabe vom 15.05.2012

Wir danken der Frankfurter Neuen Presse,  
diesen Artikel in [www.kuratorium-schloss.de](http://www.kuratorium-schloss.de) zur Verfügung stellen zu dürfen.

## Edle Tropfen in romantischem Grün



Nicht nur edel anzusehen, sondern auch mit hochprozentigem Inhalt waren die schlanken Fläschchen versehen, die das Kuratorium Bad Homburger Schloss am Sonntag im Obstgarten anbot. Es handelte sich um Obstbrand, gewonnen aus alten Apfelsorten und Mirabellen, die der herrschaftlichen Plantage entstammten. Zum ersten Mal konnte man in diesem Jahr den 40-prozentigen Schnaps anbieten, nachdem die Ernte im vorigen Jahr besonders reichhaltig war. Anlass für den Verkauf war die Veranstaltung „Romantik in Grün - Ein Tag in der Landgräflichen Gartenlandschaft Bad Homburg“. Zahlreiche Bad Homburger bevölkerten zu diesem Anlass die Anlagen zwischen Schlosspark und Gotischem Haus, besuchten einen Vortrag über die Entstehungszeit der Gärten, lauschten unter der Zeder im Schlossgarten dem Bachchor der Erlöserkirche, ließen sich von Revierförster Günter Busch durch den Großen Tannenwald führen, nahmen an einer Märchenführung für Kinder teil oder picknickten im Obstgarten. Wobei die Picknicker eher übersichtlich ausfielen, denn nur wenige ließen sich auf dem Rasen nieder.  
ks/Foto: jr